



Gesellschaft Schweiz-Palästina  
Association Suisse-Palestine  
Associazione Svizzera-Palestina

Frau Nationalrätin  
Tiana Angelina Moser  
Präsidentin APK-NR  
Postfach 1422  
8032 Zürich

Zürich, 12. Oktober 2020

## **Petition "Gaza: Kriegsverbrechen gehören vor Gericht" - Dringender Apell**

Geschäftsnummer 19.2018

---

Sehr geehrter Frau Nationalrätin Tiana Angelina Moser

Sie werden sich in der AKP des NR am 19./20. Oktober mit dieser Petition befassen und wir bitten Sie eindringlich, darauf einzutreten und sie zu überweisen.

### **Warum ist das so wichtig?**

Auszug aus dem Kommissionsbericht des Menschenrechtsrates:

Es wurde 4903 Personen in die unteren Gliedmaßen geschossen - viele davon waren unbewaffnet, während sie hunderte von Metern von den Scharfschützen entfernt standen. Die vorsätzliche Tötung eines Zivilisten, der nicht direkt an den Feindseligkeiten beteiligt war, stellt ein Kriegsverbrechen dar, sofern sie nicht rechtmäßig in Notwehr erfolgte.

[www.ohchr.org/EN/HRBodies/HRC/RegularSessions/Session40/Documents/A\\_HRC\\_40\\_74\\_CRP2.pdf](http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/HRC/RegularSessions/Session40/Documents/A_HRC_40_74_CRP2.pdf)

Der Menschenrechtsrat hat am 18. März 2019 den ausführlichen Bericht der unabhängigen internationalen Kommission angenommen, welche mit der Untersuchung der Proteste im abgeriegelten palästinensischen Gebiet von Gaza beauftragt worden war. Als wichtigste Schlussfolgerung hält die Kommission fest, dass sie vernünftige Gründe für die Annahme gefunden hat, dass die israelischen Sicherheitskräfte schwere Verletzungen der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts begangen haben, die sogar als Kriegsverbrechen eingestuft werden könnten.

Auch die Chefanklägerin des Internationalen Strafgerichtshofs, Frau Fatou Bensouda ist überzeugt, dass Kriegsverbrechen begangen wurden.

In der am 18.6.2019 in Bern eingereichten Petition "**Gaza - Kriegsverbrechen gehören vor Gericht**" fordern 16 schweizerische Menschenrechtsorganisationen die Bundesbehörden auf, einerseits diese Verbrechen klar zu verurteilen und andererseits Sanktionen gegenüber der israelischen Regierung zu verhängen.

<https://act.campax.org/petitions/gaza-kriegsverbrechen-gehoren-vor-gericht>

 [info@palaestine.ch](mailto:info@palaestine.ch)

 [www.palaestine.ch](http://www.palaestine.ch)

 postkonto  
10-4334-2  
postfach  
3001 Bern

## Die Petition fordert insbesondere

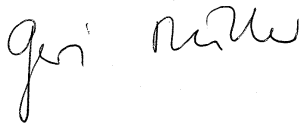
- die rüstungstechnische und militärische Zusammenarbeit mit Israel abubrechen,
- die Missachtung des Menschen- und Völkerrechts durch Israel zu verurteilen und mit Nachdruck die Aufhebung der Blockade von Gaza zu verlangen,
- als Depositarstaat der 4. Genfer Konvention den Zugang zur Versorgung der Menschen in Gaza, insbesondere mit medizinischem Material, zu fordern,
- den Bericht und den Entscheid des Menschenrechtsrates dem Parlament zuzustellen.

Zudem hat Am 7. Oktober 2020 hat der Menschenrechtsrat zwei Resolutionen verabschiedet, welche die Schweiz erfolgreich einbrachte. Es freut uns, dass sich die Schweiz für die Universalität der Menschenrechte einsetzt, also auch für diejenigen des palästinensischen Volkes.

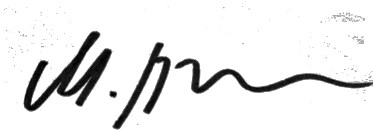
[www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-80626.html](http://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-80626.html)

Bitte unterstützen Sie unsere Forderungen und stehen Sie ein für Völker- und Menschenrechte. Besten Dank.

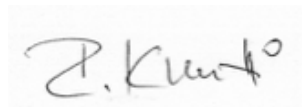
Gesellschaft Schweiz Palästina



Geri Müller, Präsident  
Dammweg 5  
5400 Baden  
079 943 00 27  
info@geri-mueller.ch



Margrith Nagel  
Herracherweg 5  
8610 Uster  
079 625 53 46  
margrith.nagel@palaestina.ch



Ruedi Knutti  
Grossmünsterplatz 1  
8001 Zürich  
079 361 47 12  
ruedi.knutti@palaestina.ch